Stadt Amberg

Marktplatz 11 92224 Amberg



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr:

Erstelldatum:
Aktenzeichen:

005/0047/2013
öffentlich
27.06.2013

Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Stellungnahme der Stadt Amberg zur erneuten Anhörung zu den Änderungen des LEP-Entwurfs

Referat für Stadtentwicklung und Bauen

Verfasser: Herr Wolfgang Babl

Beratungsfolge 17.07.2013 Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt den folgenden Sachstandsbericht als Stellungnahme der Stadt Amberg im Rahmen der erneuten Anhörung zur Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Bei der erneuten Anhörung dürfen nur Stellungnahmen zu den geänderten Teilen des Entwurfs (vgl. Anlage) vorgebracht werden.

Aus Sicht der Stadt Amberg besteht mit den meisten Zielen, Grundsätzen und Begründungen des erneut geänderten Entwurfs zur Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern im Wesentlichen Einverständnis. Insbesondere wird positiv vermerkt, dass die früher von der Stadt Amberg angemahnte Möglichkeit von Außenentwicklungen (für große Gewerbegebiete) in den Kapiteln 3.2 und 3.3 unter bestimmten Maßgaben zugelassen wird. Ebenso positiv werden die Unterkapitel 4.3.1 zu barrierefreien Bahnhöfen und 7.2.3 zur kommunalen Verantwortung der Wasserversorgung eingeschätzt.

Es gibt aber das Unterkapitel 5.3.3 zu den zulässigen Verkaufsflächen, welches von der Stadt Amberg kritisch eingeschätzt wird. Die allgemeine Zulässigkeit von Einzelhandelsgroßprojekten mit 30 % Abschöpfungsquote für Innenstadtbedarf (bei den ersten 100000 Einwohnern im Bezugsraum) erscheint für größere Städte zu hoch und könnte zu unerwünschten Verwerfungen in der Einzelhandelsstruktur und –vielfalt führen. Es wird vorgeschlagen, die Abschöpfungsquote für Innenstadtbedarf ebenso wie beim Nahversorgungsbedarf auf 25 % zu begrenzen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

__

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

--

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelflussplan

--

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:
a) Finanzierungsplan
b) Haushaltsmittel
c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)
Alternativen:
Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:
Auszüge des Gesamtfortschreibungsentwurfs des LEP mit gekennzeichneten Änderungen